

**Ordnung**  
zur Änderung der Ordnung für die Zulassung und Einschreibung  
von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern an der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
**(Einschreibeordnung)**

Vom 14. März 2005

Auf Grund des § 76 Abs. 2 Nr. 3 HochSchG vom 21. Juli 2003 (GVBl S. 167) hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 18. Februar 2005 die nachfolgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Zulassung und Einschreibung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Einschreibeordnung) vom 14. Januar 1999 (StAnz. S. 279), geändert durch die Ordnung vom 26. Juli 2004 (Verwaltungsmitteilung Nr. 19 vom 26. Juli 2004) beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Art. 1

Die Ordnung für die Zulassung und Einschreibung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Einschreibeordnung) vom 14. Januar 1999 (StAnz. S. 279), zuletzt geändert durch die Ordnung vom 26. Juli 2004 (Verwaltungsmitteilung Nr. 19 vom 26. Juli 2004), wird wie folgt geändert:

1. § 1a Absatz 1 Satz 3 wird gestrichen. Satz 4 wird Satz 3.
2. § 9 Abs. 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:  
*„5. der Nachweis über die aufgrund den Beitragsordnungen sowie der Landesverordnung über die Gebühren in den Bereichen Wissenschaft, Weiterbildung und Forschung (Besonderes Gebührenverzeichnis“ entrichteten Gebühren und Beiträge“.*
3. In § 14 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte: „§§ 4 bis 6 und 8“ ersetzt durch die Worte: „§§ 4 bis 9“.
4. In § 17 Satz 2 wird der Querverweis auf § 9 Absatz 1 Nr. 4 korrigiert zu: „§ 9 Absatz 1 Nr. 5“.
5. In § 26 Satz 1, 2. Halbsatz werden die Worte „90 Jahre“ durch die Worte „60 Jahre“ ersetzt.

Art. 2

Diese Ordnung zur Änderung der Einschreibeordnung tritt am 1. April 2005 in Kraft.

Mainz, den 14. März 2005

Der Präsident  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Universitätsprofessor Dr. Jörg M i c h a e l i s